

Vorrede.

Städten; sondern auch in geringen Dörffern. Und also hoffe ich, es wird nicht so gar uneben gethan seyn, wenn diese Göttliche Verhängnisse nicht allein den Jetzt-lebenden, sondern auch denen Nachkommenden können kund gethan werden, welches durch publicirung dieser meist vorhin ungedruckten Sachen geschieht. Ubrigens gehet mein Wunsch dahin, der liebe Gott wolle künfftighin, beyden Dertern an statt betrübter Trauer-Fälle, lauter erfreuliche Freuden-Bezeigungen wiederfahren lassen, und deren Einwohnern gnädiglich geben, was ihnen an Leib und Seele gut und ersprießlich ist.

Geschrieben in Herwigs dorff,
Anno 1732. den 12. May.

Friedrich Eckarth.

Eckers-